

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH



Tagesprogramm

15 Tage - Rund um die Insel Sizilien

Termin: Vorschau 2027

Vorschau für 2027

1. Tag: München - Florenz

Abfahrt in München-Fröttmaning um **6.00 Uhr** (Je nach Situation der Baustelle am Brenner, evtl. auch frühere Abfahrt nötig.) in der **Parkgasse D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,10. - Auf der Autobahn über Kiefersfelden, Kufstein, Innsbruck zum Brennerpass und zur Grenze nach Italien. Durch das Eisacktal vorbei an Brixen, Bozen, Salurner Klause (deutsch/italienische Sprachgrenze) und über Trient und Modena nach **Florenz**. Übernachtung südlich von Florenz.

2. Tag: Florenz - Neapel

Weiter auf der Autostrada del Sole über Orvieto ins Tal des Tiber und vorbei an Rom, Hauptstadt Italiens. Durch die Landschaft Latium, vorbei an Monte Cassino, nach **Neapel**. Aufenthalt am Hafen, einer der wichtigsten Italiens. Er wird beherrscht vom monumentalen Castel Nuovo aus dem 15. Jh.. Gelegenheit zum Bummel über die Piazza del Plebiscito vor dem königl. Schloss aus der Zeit der spanischen Herrschaft. Einschiffung. Unser Schiff legt am Abend ab. Herrliche Überfahrt durch das Tyrrhenische Meer. Übernachtung an Bord in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Selbstverpflegung an Bord. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie.

3. Tag: Palermo - Castellammare

Ankunft am Morgen in **Palermo** und Ausschiffung. Fahrt nach **Monreale**, ein prachtvolles Städtchen, das auf einer Terrasse über dem Oreto-Tal liegt. Besuch des Domes der Benediktinerabtei aus dem Jahre 1174, dem bedeutendsten Bauwerk der normannisch/arabischen Epoche in Sizilien. Dreierlei hat Weltruhm: die goldstrahlenden Mosaik, die Bronzetüren am Portal und der lichte, farbenfrohe Kreuzgang. – Stadtrundfahrt in Palermo mit Besichtigungen: Dom – Normannenpalast mit Capella Palatina – Martorana. Spaziergang zu einigen alten Barockpalästen und zum Markt. Kurze Fahrt zum beschaulichen Fischerdorf Castellammare. Übernachtung.

4. Tag: Castellammare - Selinunt

Castellammare. Frühmorgens Aufbruch nach **Segesta**. Der von Blumen, Aloen und kärglichen Feldern umgebene, gut erhaltene griechische Tempel ist ein wunderbares Überbleibsel der untergegangenen Stadt Segesta, deren Einwohner zur Römerzeit nach Castellammare auswanderten. Der Name der Stadt war über Jahrhunderte vergessen. Der Reiz des einsam gelegenen Tempels erschließt sich am frühen Morgen am besten. – Nach der Besichtigung Fahrt zum Bergstädtchen **Erice** mit Normannenburg, Dom, malerischen Gassen und einer großartigen Fernsicht. – Über Marsala zu unserem Campingplatz nach Selinunt. Übernachtung.

5. Tag: Selinunt

Selinunt, ist eine archäologische Fundstätte in der süditalienischen Provinz Trapani. Die Stätte befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Castelvetro an der Südküste unmittelbar am Mittelmeer. Die ausgedehnte Ruinenstätte besteht aus den Überresten der alten griechischen Stadt Selinus, die in der Antike zu den wichtigsten Poleis Siziliens zählte. Davon zeugen die zahlreichen Tempel, die zu den bedeutendsten griechischen Tempeln Siziliens gehören. In den vergangenen Jahrzehnten wurden große Teile der antiken Stadt freigelegt. Wir unternehmen einen Rundgang durch die Ruinen, die in einer prachtvollen, geschützten Landschaft durch ihren Umfang und durch die Schönheit der wiedererrichteten Bauwerke eindrucksvoll sind. Übernachtung.

6. Tag: Agrigent

Fahrt nach Ereclea Minoa. Spaziergang auf den schneeweißen Kreidefelsen, darunter eine weite Sandbucht mit dichter Küstenpineta und Dünen. Fahrt auf der Küstenstraße nach San Leone bei **Agrigent**, Hauptstadt der Provinz Agrigento. Seinen besonderen Charme und Ruhm machen die grandiosen Ruinen des antiken Akragas aus. Nachmittags Besichtigungen des Concordiatempel, Tempel des Herkules und Zeustempel. Übernachtung am Campingplatz am Meer.

7. Tag: Agrigent – Piazza Armerina

Agrigent. Wir fahren ins Landesinnere über Caltanissetta nach **Enna** (931 m), im Herzen Siziliens gelegen. Der Ort wurde im Altertum gegründet und in seiner Geschichte von Griechen, Römern, Arabern, Normannen und Staufern beherrscht. Wegen seiner beherrschenden Lage wird dieses Städtchen "Belvedere della Sicilia" (Aussichtstempel Siziliens) genannt. Rundgang: Dom - Castello di Lombardia. Kurze Fahrt zum Lago di Pergusa und weiter nach **Piazza Armerina**. Die Villa Romana del Casale ist eines der besterhaltenen, großen, spätromischen Landhäuser. Vor allem die prachtvollen Bodenmosaiken, die man in fast allen Räumen findet, haben den Ruf der Villa von Piazza Armerina begründet und sie gilt als eines der bemerkenswertesten Baudenkmäler der ganzen römischen Welt. Besichtigung. Übernachtung.

8. Tag: Piazza Armerina - Catania

Piazza Armerina. Fahrt nach **Syrakus**, heute eine der schönsten und interessantesten Städte, war in der Antike die größte und mächtigste Stadt auf Sizilien. Kolonisten aus dem griechischen Stadtstaat Korinth gründeten Syrakus 733 v. Chr. Mittagessen in der Altstadt Ortigia. Nachmittags Stadtrundgang mit Besichtigungen: Dom, an der Stelle, wo einst ein dorischer Tempel stand – Arethusa-Quelle, an der heute noch Papyrusstauden wachsen – Griechisches Theater – Amphitheater – Steinbrüche mit dem Ohr des Dionysos. Fahrt zum Campingplatz zwischen Syrakus und Catania.

9. Tag: Catania - Taormina

Fahrt nach Catania und weiter zum 3.263 m hohen **Ätna**, dem größten, noch tätigen Vulkan Europas. Zunächst fahren wir durch Weingärten, dann durch Pappelwälder und später durch versteinerte Lava, die von verschiedenen Ausbrüchen stammt. Auf etwa 1.900 m liegt das Casa Cantoniera. Bei gutem Wetter herrlicher Ausblick auf Catania und das Meer. Wenn es Wetter und Ätna erlauben, besteht die Möglichkeit, mit Jeeps in das Ausbruchsgebiet zu fahren (ca. € 60,-). Rückfahrt nach **Catania**, nach Palermo die wichtigste Stadt Siziliens. Sie wurde durch die Ausbrüche des Ätna und durch Erdbeben mehrmals heimgesucht und deshalb im 18. Jh. vollständig neu errichtet. So ist Catania ein sehenswertes Beispiel der Städtebaukunst in der Barockzeit. Fahrt in die Stadt und Rundgang: Piazza del Duomo mit dem Elefantenbrunnen – Dom – Kastell Ursino – Kirche San Nicolò. Freizeit in der Stadt. Fahrt zu unserem Campingplatz vor Taormina. Übernachtung.

10. Tag: Taormina - Milazzo

Taormina, ein Städtchen mit 11.000 Einwohnern, genannt „Perle des Mittelmeeres“, liegt auf einer rund 200 Meter hohen Felsterrasse über dem Ionischen Meer am Fuße des Ätna. Das Stadtbild wird von einer langen Hauptstraße beherrscht, in die viele kleine, malerische Seitengassen einmünden. Rundgang und Besuch der größten Sehenswürdigkeit, des Griechischen Theaters. Einzigartig ist die Aussicht auf die Küste und den Ätna. Freizeit in der Stadt, die sich auf Grund der malerischen Land-

schaft, des milden Klimas und zahlreicher historischer Sehenswürdigkeiten im 19. und 20. Jh. zu einem der wichtigsten Touristenzentren Siziliens entwickelte. Fahrt zum Campingplatz bei Milazzo.

11. Tag: Äolische Inseln

Gelegenheit zu einer kurzen Fahrt mit einem örtlichen Reiseunternehmen nach **Milazzo**. Ganzer Tag zur freien Verfügung in diesem lebhaften Städtchen, am Anfang einer langen und schmalen Halbinsel, auf der mehrere malerische Badestrände liegen. – Oder Gelegenheit zu einem Schiffsausflug (ca. € 60,-) auf die **Äolischen Inseln Vulcano und Lipari**. Die Inseln sind vulkanischen Ursprungs und wurden 1997 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Im Ausflugspreis sind Rundfahrten mit dem Boot um die Inseln und verschiedene Besichtigungen eingeschlossen. Auf Vulcano ist Zeit für ein Bad im Meer oder im natürlichen Fangosee. *Buchen Sie ggf. diesen Ausflug bei Reiseanmeldung.* Übernachtung in Milazzo.

12. Tag: Milazzo - Cefalù

Milazzo. Möglichkeit zum Spaziergang durch das Lagunengebiet, Baden oder Fahrt mit dem Linienbus nach **Tindari**, einer wichtigen archäologischen Zone an der Nordküste Siziliens mit herrlicher Aussicht auf die bewegte Küstenlandschaft von Capo Calavà. Wir besuchen die moderne Wallfahrtskirche. Verehrt wird die byzantinische Statue der „Schwarzen Madonna“, die auf wunderbare Weise aus dem Orient nach Sizilien kam. Spaziergang durch die archäologische Zone. Fahrt mit dem Hotelbus nach **Cefalù**. Die von dem Normannenkönig Roger II. neu gegründete Stadt gehört mit zu den schönsten Städten Siziliens. Am Fuße des ca. 250 m hohen Burgberges liegt der kleine, beschauliche Fischerort mit dem dominierenden Dom San Salvatore an der Piazza Duomo. Er gilt als eines der schönsten Bauwerke aus normannischer Zeit und wurde ab dem Jahr 1131 erbaut. Die Weihe der Kirche erfolgte jedoch erst 1267. Die dreischiffige Säulenbasilika zeigt Stilmerkmale der arabisch-byzantinisch-normannischen Kunst. Der Dom ist im Inneren mit aufwändigen Goldmosaiken ausgestattet. Nach der Besichtigung unternehmen wir einen Rundgang durch die Altstadt, deren Grundriss im 12. Jh. angelegt wurde. Die Mehrzahl der Häuser stammt aus dem 16. Jh.. Nach der Freizeit Weiterfahrt zu unserem Campingplatz. Übernachtung.

13. Tag: Cefalù - Palermo

Fahrt nach **Palermo**. Besichtigung der Kapuzinergruft (Le Catacombe dei Cappuccini), eine weitläufige Gruftanlage unter dem Kapuzinerkloster, die mit ihren natürlichen Mumien eine der bekanntesten Mumiengrablegen der Welt ist. Mittags Fahrt zum bizarren, aus dem Meer tauchenden Pelicciolo, der als einer der schönsten Berge der Welt gilt. Herrliche Aussicht auf das Meer und die Bucht von Palermo. Anschließend Freizeit in der Stadt zu eigenen Unternehmungen, z. B. Besuch des reichhaltigen und interessanten Archäologischen Museums und/oder letzte Einkäufe. Abends Selbstverpflegung. Rückkehr zum Hafen von Palermo. Unser Schiff legt gegen 23.00 Uhr ab. Übernachtung an Bord in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis ist die Reservierung anderer Kabinenkategorien möglich.

14. Tag: Genua - Gardasee

Nach den vielen Erlebnissen der vergangenen zwei Wochen, erholsame Schiffsreise durch das Mittelmeer. Das Frühstück bieten wir Ihnen im Bordrestaurant. Das Abendessen können Sie sich selbst im Bordrestaurant besorgen. Ankunft am Abend in **Genua**. Fahrt auf der Autobahn über Piacenza und Brescia zu unserem Campingplatz in Cremona oder am Gardasee.

15. Tag: Gardasee - München

Auf der Autobahn vorbei an Trient, Bozen im Eisacktal über Brixen und Sterzing hinauf zum Brenner. Vorbei an Innsbruck fahren wir weiter über Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Verkehrslage, gegen 16.00 Uhr oder später (Brenner-Baustelle).

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Dieses Tagesprogramm ist eine Vorschau. Sie können für den Termin 2027 unverbindlich Plätze reservieren.

Wichtig: Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es zu Einschränkungen kommen kann. Dieser Reiseverlauf ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

Bei Drucklegung liegen die Schiffspläne noch nicht vor. Es kann deshalb noch zu geringfügigen Terminänderungen kommen, über die wir Sie ggf. bis ca. fünf Wochen vor Reisebeginn informieren.

✓ Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen

✓ kleine Gruppe!

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ 12 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ „Meilhamer“-Reiseleiter
- ✓ 2 x Fährüberfahrten mit Übernachtung in Kabinen mit Dusche/WC
- ✓ 1 x Frühstück an Bord

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gilt die Stornostaffel "b" der aktuellen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Für Bürger der Europäischen Gemeinschaft genügt der gültige Personalausweis.

Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen. Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Sollten Sie Brillenträger sein, empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille. Denken Sie auch an Regenschutz und festes Schuhwerk für die Ausgrabungsstätten.

- Änderungen vorbehalten -

Stand 09/2025

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise!